

Bundesweit bester Bio-Hofladen kommt aus dem Saarland

Bioland-Marienhof in Gerlfangen ist die Nummer Eins in Deutschland

Der Hofladen Zenner vom Bioland-Marienhof in Gerlfangen ist als bundesweit bester Bio-Hofladen ausgezeichnet worden. Das Spitzenergebnis basiert auf einer Leserwahl des Naturkostmagazins „Schrot und Korn“. Die Prämierung wird jährlich im Rahmen der Weltleitmesse für Biolebensmittel „Biofach“ in Nürnberg verliehen. Der Hofladen Zenner war schon mehrfach unter den insgesamt 16 Preisträgern; dieses Jahr aber zum ersten Mal bundesweit auf dem ersten Platz. „Das ist schon eine besonders schöne Anerkennung für die sieben zweibeinigen und 350 vierbeinigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hofes“, so Karin Zenner.

Für das saarländische Umweltministerium gratulierte Staatssekretär Roland Krämer vor Ort zu diesem großen Erfolg. Er informierte sich gemeinsam mit der rheinland-pfälzischen Ministerin Ulrike Höfken auf der „Biofach“ über bewährte Produkte und neue Entwicklungen der ökologischen Erzeugung und Verarbeitung.

Seit 1965 betreibt Familie Zenner den Hof als Familienbetrieb in der zweiten Generation. 1992 wurde auf ökologischen Landbau umgestellt. Kurz danach ging es in einer Garage mit dem Hofladen los. Mittlerweile befindet sich der Hofladen in einem Anbau mit eigener Backstube. Zudem hat der Hof eine eigene Schlachtereie. „Ein Hofladen, in sichtbarer Verbindung zur Erzeugung und, wie bei Zenners, mit der weiteren Veredelung zu Brot, Fleisch- und Wurstwaren, gibt den Biolebensmitteln ein besonderes Gesicht“, sagte Bioland-Vizepräsidentin Stephanie Strottdrees bei der Auszeichnung. Karin Zenner beschreibt die Philosophie ihres Familienbetriebes mit den Worten: „Öko steht für die Beziehung zwischen Umwelt, Mensch und Tier. Es ist schön, wenn dieses Miteinander im kleinen Rahmen gut funktioniert und dann Kreise zieht“.

„Das aktuelle Erleben der 'Biofach' zeugt davon, dass Bioprodukte längst aus dem Nischendasein hinaus und in der Breite der Bevölkerung angekommen sind. Der Biosektor zeigt beeindruckende Wirtschaftskraft und gibt Impulse für den Arbeitsmarkt“, so Staatssekretär Krämer. „Deshalb werden wir im Saarland weiter an unserem ambitionierten Ziel ‚25% Öko-Flächenanteil bis 2022‘ festhalten.“ Der strukturelle Rahmen im Saarland sei eine gute Voraussetzung für eine landwirtschaftliche Produktion in der Region, für die Region. „Diesen Weg wollen wir beim Ausbau unserer ökologisch bewirtschafteten Flächen verfolgen“, betonte der Staatssekretär. (red.)

Samuel & Melissa und die Natur

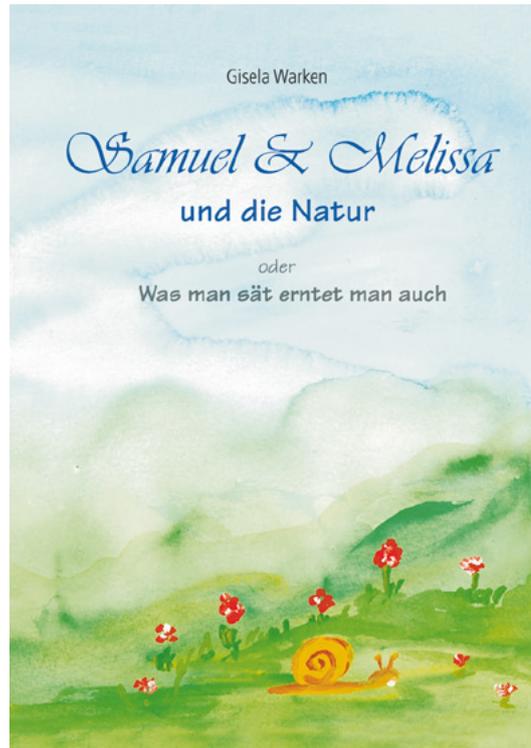
oder

Was man sät erntet man auch

Das Buch erzählt von zwei Kindern, die die Natur lieben und achten und alles tun, um sie zu schützen und zu erhalten. Sie wissen, wie wir alle, sie ist unsere Lebensgrundlage.

Sie lieben es, sich in der Natur aufzuhalten und die Lebensgewohnheiten und Nahrung der Tiere zu erforschen. Sie lernen nicht nur, dass es wichtig ist, den Abfall richtig zu entsorgen, sondern auch, dass alles, was sie aussenden, wieder zu ihnen zurück kommt.

Das Anliegen der Autorin ist, als Erzieherin dies den Kindern zu vermitteln.



Anzeige

Erwerben können Sie das Buch bei der Autorin Gisela Warken: Telefon: 06838/2061530 oder gisela.warken@online.de

Preis: 9,90 Euro

Bei Kauf von 5 Exemplaren reduziert sich der Preis um jeweils 2 Euro. (red.)

ErdbauLaboratorium Saar ELS

Institut für Erd- und Grundbau GmbH
 Institut für Geotechnik und Umwelt GmbH
 Dipl.-Ing. Richard Bastgen Dipl.-Ing. Frederik Bastgen
 Dr. Friedwalt Weber Dr. Christoph Wettmann

Baugrundgutachten

Hoch-, Tief-, Kanalbau
 Erdbau / Dammbau
 Erdstatik / Schäden
 Baustellenbetreuung
 Bodenmechan. Labor

Alllastengutachten

Geotechnik-Felsmechanik
 Hydrogeologie
 Ingenieurgeologie
 Umweltgeologie/-analytik
 Geoinformationssysteme



Am Heidstock 24, D-66265 Heusweiler-Holz
 Tel: 06806-987895-0 Fax: 06806-987895-25 / 920874
 E-Mail: umwelt@erdbaulaborsaar.de
 www.ErdbauLaborSaar.de